Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 4

Artikel: Gewerkschaftshaus in Hannover = Maison syndicale à Hanovre =

Trade union house in Hanover

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-328760

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerkschaftshaus in Hannover

Maison syndicale à Hanovre Trade Union House in Hanover

> Architekt: Dipl.-Ing. Friedrich Lindau, BDA, Hannover



2 Ansicht des Hochhauses (Eingangsseite). Vue du bâtiment à plusieurs étages (côté entrée). View of multi-storey block (entrance hall).

Aufgabe

Der Kreisausschuß Hannover des Deutschen Gewerkschaftsbundes verfügte über einen Verwaltungsbau in der Nikolaistraße, der in den Kriegsjahren stark in Mitleidenschaft genommen worden war. Ein Auf- und Ausbau war zu unrentabel, zudem war die Raumzahl nicht ausreichend, sämtliche Gewerkschaften in einem Bau unterzubringen.

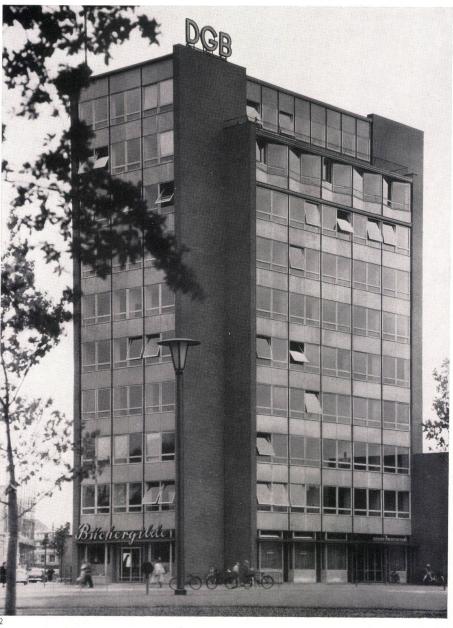
Der DGB wünschte in einem Neubau baulich die größtmögliche Selbständigkeit jeder Gewerkschaft. Für die dem DGB nahestehende »Alte Volksfürsorge«, »Buchdrucker-Krankenkasse« und »Büchergilde Gutenberg« wurden Räume im Erdgeschoß gewünscht. Ferner war in Erweiterung ein »Jugendheim für Berufsbildung« vorzusehen.

Lösung

Dem Wunsche des Bauherrn entsprechend, die Gewerkschaften räumlich zu trennen, wurde durch ein Hochhaus erreicht, in dem jede größere Gewerkschaft die Räume eines Geschosses benutzt. Auch erforderte die Lage des Grundstücks an der SO-Begrenzung des Klagesmarktes eine vertikale Anordnung der Baumaße, um dem Platz Halt in Form einer Akzentuierung zu geben, da ein wandmäßiger Abschluß infolge des begrenzten Raumprogramms sowie der Größe des Platzes ausschied.

Um die für das Hochhaus einzig rentable zweibündige Anlage durchzuführen, wurde — soweit lageplanmäßig möglich — Nordsüdlage angestrebt, so daß die Büros teils nach Westen, teils nach Osten orientiert sind. Die Ausfräsung der Hausecken sollte die neutrale, d. h. die nicht gerichtete und damit plastische Wirkung in Grund- und Aufriß bewirken; die östliche Rücklage respektierte gleichzeitig die spätere benachbarte Bebauung von 4geschossigen Wohn- und Geschäftshäusern. Die Einordnung in die Bebauung der Josephstraße wurde durch einen zirka 9 m hohen Anbau erreicht, der in seiner Verlängerung das »Jugendheim für Berufsbildung« aufnehmen soll, das in diesem Sommer erstellt wird.





Hochhaus: Im Kellergeschoß befinden sich die Heizungsanlage, Kokslager, Heizerraum, Bade-, Dusch- und Waschräume sowie ein Werkraum. Der Keller ist auch von einer Rampe vom Hofher zu erreichen, die gleichzeitig den Zugang zum Kellergeschoß des Anbaues gestattet. Dieser Keller steht mit dem Hauptbau in direkter Verbindung und dient vornehmlich der Aktenlagerung.

Die Eingänge in das Hochhaus sowohl wie in die »Alte Volksfürsorge« (Anbau) liegen im verkehrsruhigen Raum an der Ecke Klagesmarkt/Josephstraße. Durch den Windfang des Haupteinganges erreicht man die untere Verkehrshalle, die zwei Bewegungslinien aufnimmt, und zwar: die nach der Geschoßtreppe und zwei Schnellaufzügen und die über ein Zwischentreppenhaus in die Garderobehalle der Sitzungssäle im Anbau. Außerdem liegt an der Halle ein Stichflur nach den Räumen der »Buchdrucker-Krankenkasse« und die Telefonzentrale. Der Laden der »Büchergilde Gutenberg« wird vom Klagesmarkt her betreten, hat aber auch Verbindung ins Innere des Gebäudes.

Die folgenden 8 Geschosse haben eine klare, gleichmäßige Achsaufteilung von jeweils 3,25 m Breite und 4,60 m (+0,40 m Aktenschrank) Tiefe. Nördlich und südlich vorgelagert sind in Breitenanordnung jeweils 3 Büros mit einer Größe von 2,80 x 3,80 m. Aufgeschlossen werden die Büros von einem 2,70 m breiten Flur, der Platz für Aufstellung von Wartebänken bietet. Die Flure werden durch Pendeltüren räumlich von dem vertikalen Verkehr im Treppenhaus getrennt. Toiletten sind wie folgt angeordnet: je eine D.- und H.-Toilette für das Personal pro Geschoß, D.- und H.-Toiletten für das Publikum abwechselnd in den einzelnen Geschossen. In einer Ecke der Längsfront Stiftstraße wurden im 6. bis 8. Obergeschoß Loggien vorgesehen, um einen von der Feuerwehr gewünschten äußeren Abgang zu erreichen. Das 9. Obergeschoß ist zurückgesetzt und nimmt neben 4 Büros eine kleine Personalküche sowie die Hausmeisterwohnung auf. Die Räume werden durch ein Isoliergeschoß abgedeckt, in dem die Ausdehnungsgefäße der Heizung und die Kanäle und der Ventilator der Klimaanlage in den Fluren untergebracht sind.

Anbau: Das Erdgeschoß des bisher erstellten Teils dient der »Alten Volksfürsorge« und hat besonderen Eingang von der Straße.

Das Obergeschoß wird wie oben angegeben erreicht bzw. direkt vom 1. Obergeschoß des Hauptbaues und nimmt neben Garderobenhalle und Stuhlmagazin (oben Kino-Vorführraum) den großen und kleinen Sitzungssaal auf, Trennung durch Faltwand.

Das noch zu erstellende »Heim für Berufsbildung« enthält im Kellergeschoß neben der Heizung die Küche, Lager und Waschraum.

Neben der Eingangs- und Treppenhaushalle im Erdgeschoß liegt die Bibliothek. Von einem Stichflur erreicht man den Unterrichtsraum, Anrichte, Speise- und Gemeinschaftsraum sowie das Verwaltungsbüro. Eine Durchfahrt gestattet dem Grundstücksnachbar an der Stiftstraße einen Zugang nach dem Klagesmarkt.

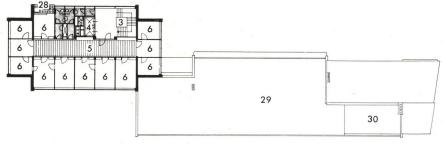
Im 1. Obergeschoß befinden sich 8 Aufenthaltsund Schlafräume. Zwei weitere Räume liegen im nächsten Geschoß, ferner die Hausmeisterwohnung und ein Dachgarten nach der Josephstraße.

Konstruktion

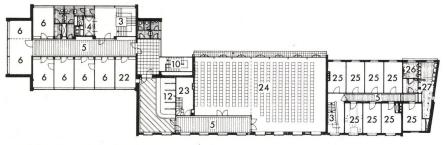
Die tragende Konstruktion ist eine Verbundbauweise zwischen Stahlbeton- und Stahlskelett. Innere Stützen und Unterzüge aus Stahlbeton; die äußeren Stahlstützen sind nur zentrisch belastet (Pendelstützen). Das Hochhaus wird an den vier Ecken durch Stahlbetonscheiben in T-Form gebildet, die die Windkräfte aufnehmen.



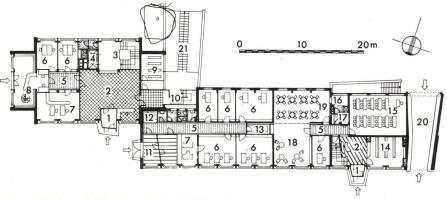
Sitzungsraum. Salle des conférences. Conference room.



Grundriß 2. bis 7. Obergeschoß / Plan des 2e au 7e



Grundriß 1. Obergeschoß / Plan du 1er étage / 1st floor



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan

Die waagerechte Aussteifung wird durch die Stahlbeton-Kassettendecken erreicht.

Material und Farben

Die Betonscheiben sind außen mit roten Vormauersteinen (Oldenburger Format) verblendet und im Ziegelton verfugt. Zwischen Beton und Vormauerung liegt eine 7-cm-Siporex-Isolierung. Die Fensterbrüstungen sind mit graublauen Muschelkalkplatten aus dem Fichtelgebirge verkleidet. Diese beiden Elemente (gebrannter und Naturstein) wiederholen sich am Anbau.

Fenster zwischen Stahlbaukonstruktionen in Stahl, in roten Verblend- und Natursteinflächen in Holz. Verglasung der Fenster, Außentüren und Stahlpendeltüren im Treppenhaus in Kristallspiegelglas, von denen die Stahlfenster mit Thermopane-Verbundglas verglast wurden.

Innere Trennwände aus 10 cm Ytong und an Stelle von Putz mit Perkalorpappe beklebt.

Fußboden: schwimmender Zementestrich auf Steinwollmatten mit Linoleum beklebt; im Sitzungssaal Eichenparkett auf Asphalt geklebt. Treppe aus weißem Kunststein, Tritt- und Setzstufen mit hellblauem Mipolam beklebt; desgleichen Treppenhauspodeste, Mipolamplatten durch schwarze Streifen unterbrochen.

Aufzüge: 2 Personen-Schnellaufzüge mit Gruppensammelsteuerung (Selbstfahrer).

Heizung: Warmwasserheizung mit Umwälzpumpe. In den Fluren des Hochhauses und in den Sitzungssälen Klima-Heizgeräte.

Ansicht von der Stiftstraße her. Vue prise de la Stiftstrasse. View from Stiftstrasse.

Treppe und Podest vor den Aufzügen. Treppe in Kunst-stein mit Mipolambelag.

Escalier et palier devant les ascenseurs. Escalier en pierre artificielle recouverte de Mipolam.

Stairs and landing in front of lights. Stairs in artificial stone with Mipolam flooring.





Legenden zu Grundrissen auf Seite 218 / Légendes des plans à la page 218 / Captions of plans on page 218:

1 Windfang / Auvent / Air trap 2 Halle / Hall

3 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase

3 Trepenhaus / Cage d'escalier / Staircase
4 Aufzüge / Ascenseurs / Lifts
5 Flur / Corridor
6 Büro / Bureau / Office
7 Kassenraum / Caisse / Cashier's office
8 Büchergilde Gutenberg / Guilde du livre Gutenberg / Gutenberg Book Guild
9 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone

exchange

10 Zwischentreppenhaus / Cage d'escalier intermédiaire / Intermediate staircase

11 Vorraum / Antichambre / Vestibule 12 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom 13 Archiv / Archives

13 Archiv / Archives
14 Bibliothek / Bibliothèque / Library
15 Unterrichtsraum / Classe / Lecture room
16 Anrichte / Office / Pontry
17 Kinovorführzelle / Petite salle de projection cinémato-graphique / Film projection cabin

18 Gemeinschaftsraum / Salle commune / Common room
19 Speiseraum / Salle à manger / Dining-room
20 Durchfahrt / Passage

21 Rampe / Ramp 22 Kalte Küche / Buffet froid / Sandwich kitchen

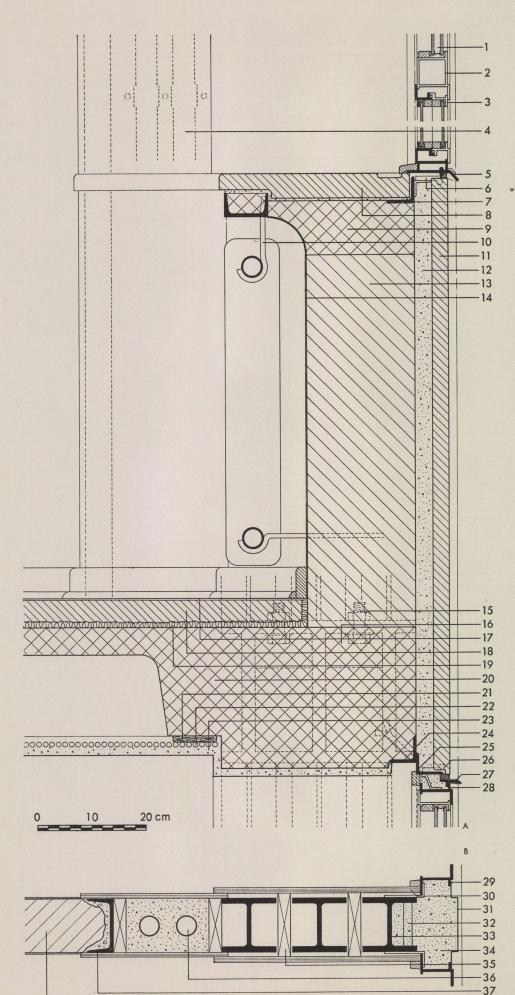
23 Unten Magazin, oben Kinovorführraum / En bas, entrepôt; en haut, salle de projection cinémato-graphique / Below, store-room; above, film projection

room
24 Sitzungssaal / Salle des conférences / Conference hall
25 Schlaf- und Aufenthaltsraum / Salle de repos et de séjour / Bedroom and dayroom
26 WC

27 Dusch- und Waschraum / Douches et lavabos / Shower 27 Dusch- und Waschraum / Doubles et latel. , and wash-room
28 Loggia (nur im 6. Geschoß) / Loggia (au 6e étage seulement) / Loggia (only on 6th floor)
29 Dachaufsicht / Vue sur le toit / Roof
30 Dachgarten / Toit-jardin / Roof garden

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet



Fensterbrüstung

Appui de fenêtre Window parapet

Gewerkschaftshaus in Hannover

Maison syndicale à Hanovre Trade Union House in Hanover

Architekt: Dipl.-Ing. Friedr. Lindau, BDA, Hannover

- A Vertikalschnitt durch die Fensterbrü-stung / Coupe verticale de l'appui de fenêtre / Vertical section through window parapet
- B Horizontalschnitt durch die Stahlstütze/ Coupe horizontale du support en acier / Horizontal section through acier / Hori steel support
- 1 Thermopanglas / Verre Thermopan /
- Thermopan glass

 2 Schwingflügelfenster / Fenêtre à bascule / Hinged casement window

 3 Verbundflügel, unten / Fenêtre compound, en bas / Compound wing, bottom

 4 Heizungssteinleitungen / Conduitos en
- 4 Heizungssteigleitungen / Conduites as-
- tendants du chauffage / Ascending heating pipes 5 Stahlfensterwasserschenkel / Mouchette des fenêtres en acier / Steel window water bar
- water bar

 6 Messingdollen als Halter der Natursteinplatte / Goujon en laiton retenant
 les plaques de pierre naturelle / Brass
 pins holding natural stone slabs

 7 Anbetonierter Winkel / Cornière bé-
- Anbetonierter Winkel / Corniere De-tonnée / Angle cemented on
 Kunststeinfensterbank / Coudière en pierre artificielle / Artificial stone window sill
 Betonbrüstung / Appui de fenêtre en
- 9 Betonbrüstung / Appui de tenêtre en béton / Concrete parapet
 10 Heizkörperaufhängung an [8 / Suspension des conduites de chauffage dans [8 / Radiator suspension [8 | 11 Treuchtlinger Juraplatte / Dalle jurassienne de Treuchtlingen / Treuchtlinger Jura slab
 12 Eingestopfte Glaswolle / Laine de verre

- Jura slab
 12 Eingestopfte Glaswolle / Laine de verre
 entassée / Packed glass-wool
 13 Ytongmauerwerk 20 cm dick / Maçonnerie Ytong épaisse de 20 cm. / Ytong
 masonry 20 cm. thick
 14 Perkalorpappe statt Putz / Carton Percalor au lieu de crépi / Perkalor panelling instead of rendering
 15 Verschraubung Stützenkopf mit Stützenfuß (Kontaktsfützen) / Vissage de la
 tête et du pied de support (support
 de contact) / Bolted connection between head and foot of support (contact supports)
 16 Aussparung für Sturzarmierung /
 Ouverture réservée à l'armure du
 linteau / Recess for reinforcing lintel
 17 3,2-mm-Linoleum für Wollfilzpappe /
 3,2 cm. de linoléum sur carton en
 feutre de laine / 3,2 mm. linoleum on
 wool-felt boarding
 18 Schwimmender Zementestrich / Aire
 flottante de ciment / Floating concrete

- flottante de ciment / Floating concrete sub-floor
- 19 Silan-Steinwollmatte / Natte de laine de pierre Silan / Silan stone-wool matting
- matting
 20 Stahlkassetten-Rippendecke / Plafond
 nervuré à caissons en acier / Steel
 coffer ribbed ceiling
 21 Torffaserstreifen / Bande de fibres de
 tourbe / Turf fibre strips
 22 Goliath-Rohrmatten / Nattes de jonc
 Goliath / Goliath reed matting
 23 Deckenputz / Enduit du plafond / Ceil-

- 23 Deckenputz / Enduit du plafond / Ceiling rendering
 24 Einbetonierter Winkel / Cornière bétonnée / Angle cemented in
 25 Winkel zur Auflagerung der Natursteinplatte / Cornière d'appui des plaques de pierre naturelle / Angle as bearing for natural stone slab
 26 Messingdollen zur Halterung / Goujon de fixation en laiton / Brass fixation pins
- de fixation en laiton / brass inacinon pins 27 Wasserschenkel des Stahlfensters / Mouchette de la fenêtre en acier / Water bar of steel casement 28 Klöckner-Stahlfensterprofil / Profilé
- 28 Klockner-Stantiensterproni / Profile Klöckner des fenêtres en acier / Klöck-ner steel casement profile 29 Fensterprofil / Profilé de fenêtre / Window profile 30 Sperrholzverkleidung / Revêtement en

- contre-plaqué / Plywood panelling
 31 Abnehmbares Deckblech / Tôle de couverture amovible / Removable sheet-
- metal covering

 32 Anker für eventuelle Einrüstung / Ancrage pour un cintrage éventuel / Anchor for scaffolding, if required

Fortsetzung nächste Seite / Continuation prochaine page / Continuation next page

38

Plan détachable

Design sheet

Bauen Wohnen

Gewerkschaftshaus in Hannover

Maison syndicale à Hanovre Trade Union House in Hanover

Architekt: Dipl.-Ing. Friedr. Lindau, BDA, Hannover

- A Außenansicht des Zwischentreppen-hauses / Vue extérieure de la cage d'escalier intermédiaire / Exterior view of intermediary staircase
- B Grundriß des Zwischentreppenhauses / Plan de la cage d'escalier intermédi-aire / Ground plan of intermediary staircase

Die Treppe verbindet das Erdgeschoß (Eingangshalle) des Hochhauses mit den Sitzungssälen im 1. Obergeschoß des Anbaues.

L'escalier relie le rez-de-chaussée (hall d'entrée) du bâtiment à plusieurs étages et les salles de conférences au premier étage de l'annexe.

The staircase connects the ground floor (entrance hall) of the multi-storey block with the conference rooms in the 1st floor of the annexe.

Konstruktion.

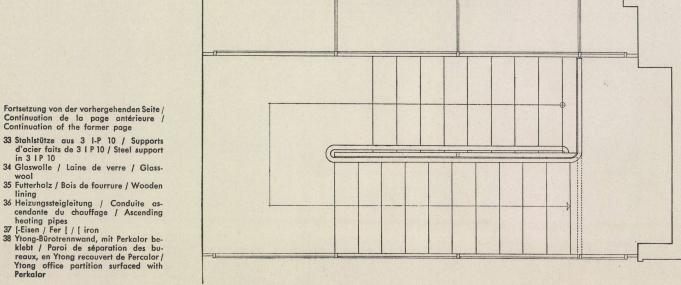
Konstruktion.
Rahmen aus Stahlprofilen, Spiegelglasscheiben zwischen Stahlkastenprofilen 30×50 mm mit Stahlglashalteleisten, Abdeckung aus Bimsbetonplatten mit geklebter Poppisolierung, Trittstufen in Eiche auf Stahlblech geschraubt, Rundstahlgeländer mit Mipolamhandlauf.

Construction.

Cadre en profilés d'acier, vitrage en verre à glace entre les cadres en profilés d'acier de 30x50 mm. avec liste porteverre; recouvrement de dalles de béton à la ponce avec carton isolant collé; marches en chêne vissé sur tôle d'acier; rampe en acier rond avec main-courante en Mipolam.

Construction.

Framework in steel sections, plate-glass panes between steel box beam sections 30 x 50 mm. with steel glass retainers, surfacing in pumice concrete slabs with adherent cardboard insulation, steps in oak screwed onto steel sheeting, round-steel bannisters with Mipolam handrail.



Fortsetzung von der vorhergehenden Seite /

Plan détachable Design sheet

Windfang

Auvent Air trap

Gewerkschaftshaus in Hannover

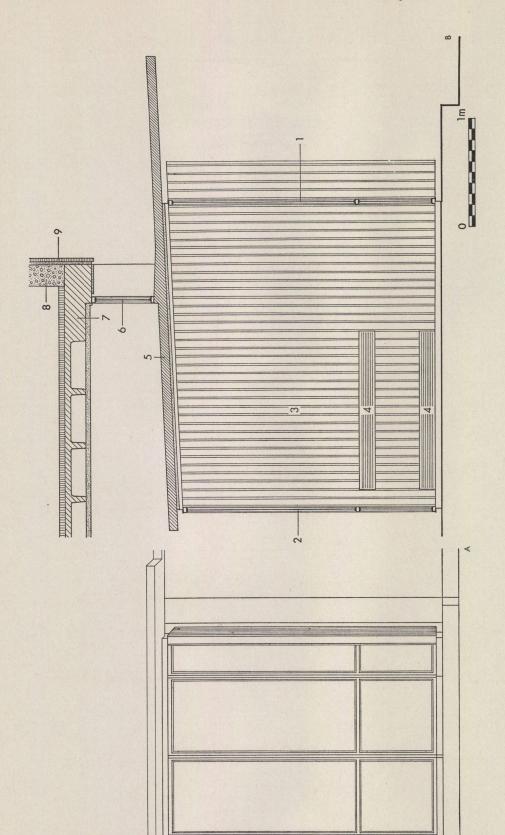
Maison syndicale à Hanovre Trade Union House in Hanover

Architekt: Dipl.-Ing. Friedr. Lindau, BDA, Hannover

- A Außenansicht / Vue de l'extérieur / Exterior view

 B Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section
- 1 Außentür / Porte extérieure / Outside
- door 2 Innentür / Porte intérieure / Inside

- 2 Innentür / Porte intérieure / Inside door
 3 Profilierte Holzverschalung / Garnissage en bois profilé / Profiled timbering
 4 Gitter des Konvektors / Grille du convecteur / Convector grate
 5 Bimsbetondach (auskragend) / Avanttoit en béton à la ponce / Pumice concrete roof, projecting
 6 Oberlicht / Jour d'en haut / Skylight 7 Erdgeschoßdecke / Plofond du rezde-chaussée / Ground-floor ceiling
 8 Ytongbrüstung / Appui Ytong / Ytong parapet
- parapet
 9 Natursteinverkleidung / Revêtement en pierre naturelle / Natural stone sur-facing



Gewerkschaftshaus in Hannover

Maison syndicale à Hanovre Trade Union House in Hanover

Architekt: Dipl.-Ing. Friedr. Lindau, BDA, Hannover

Horizontalschnitt durch den Windfang. Konstruktion in Stahlkastenprofilen 30 x 50 mm mit Al-Glashalteleisten / Coupe horizontale de l'auvent. Construction en cadres en profilés d'acier de 30 x 50 mm. avec listes porte-verre en aluminium / Horizontal section through air trap. Construction in box beam sections 30 x 50 mm. with Al-glass retainers

- 1 Außentür mit Bodentürschließer/Porte extérieure / Outside door with closer

- extérieure / Outside door with closer on floor 2 Innere Pendeltür / Porte oscillante intérieure / Inside swing door 3 Seitlich profilierte Holzverschalung / Garnissage en bois profilé latéralement / Laterally sectioned timbering 4 Pförtnertresen / Guichet du portier / Janitor's counter 5 Unter Tresenplatte Konvektor für Windfangerwärmung / Sous la plaque du guichet: convecteur pour le chauffage de l'auvent / Convector under countertop for warming air trap 6 Ytongmauerwerk / Maçonnerie Ytong / Ytong masonry

- 6 Ytongmauerwerk / Maçonnerie Ytong / Ytong masonry
 7 Heizungssteigleitungen / Conduites ascendantes du chauffage / Ascending heating pipes
 8 Juranatursteinplatte / Plaque de pierre naturelle jurassienne / Jura natural stone slab
 9 Stahlstütze 3 I P 12 / Support en acier 3 I P 12 / Steel support 3 I P 12
 10 Abfallrohr der Vordachentwässerung / Tuyau de décharge de l'avant-toit / Rain pipe draining projecting roof
 11 Abgeknicktes Stahlfenster / Fenêtre en acier coudé / Angled steel casement 2 Fensterbank / Coudière / Window sill
 13 Gitterrost / Grille / Grating
 14 Vorderkante Eingangsstufe / Arête antérieure de la marche de l'entrée / Front edge of entrance step

- Front edge of entrance step.

 15 Vorderkante Windfangdach bzw. Vordach / Arête antérieure de l'avant-toit de l'auvent / Front edge of air trap projecting roof

Bauen ... Wohnen Plan détachable Design sheet 4/1954

